Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **41 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LUZERN

Franz Baumeler nahm Abschied von den Mitarbeitern

Im Mittelpunkt stand immer der Mensch

Während nahezu 27 Jahren hat Franz Baumeler als kantonaler Amtsvorsteher den Zivilschutz des Kantons Luzern massgeblich mitgeprägt. Am 1. September rief er seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kantonalen Ausbildungszentrum Sempach noch einmal zusammen, um sich von ihnen zu verabschieden und das Amt an seinen Nachfolger Hermann Suter zu übergeben.

EDUARD REINMANN

Baumeler fiel der Abschied sichtlich nicht leicht. Es war ja nicht nur das Amt, das er zur Verfügung stellte – er musste auch Menschen verlassen, die ihm während langjähriger Zusammenarbeit mit allen ihren Eigenheiten ans Herz gewachsen waren. An diese Menschen richtete sich sein Dank. Auch als Chef könne man nicht alles wissen, sagte Baumeler. Aber mit dem Wissen, der Fach- und Sachkompetenz, dem Mitdenken und der Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter seien immer wieder Problemlösungen gefunden worden, die anfänglich schwer oder gar unerreichbar geschienen hätten. «Unsere Begegnungen haben uns oft gegenseitig aufschlussreichen Einblick in unsere Wesensart gewährt und haben damit unser gegenseitiges Verständnis und auch unsere Beziehungen zueinander vertieft», führte Baumeler weiter aus. Auch wenn manche Entscheide schwer nachvollziehbar gewesen seien, habe er doch immer Loyalität verspürt.

FOTO: E. REINMANN

Mit einem kräftigen Händedruck übergibt Franz Baumeler (links) das Amt an Hermann Suter.

Vergangenheit und Zukunft

Rückblickend betonte Baumeler, es sei von allem Anfang an sein Bestreben gewesen, das kantonale Amt kundengerecht zu führen – unbürokratisch, zuvorkommend, hilfsbereit und im Sinne eines Dienstleistungsbetriebes. Auch dies sei nur im Rahmen enger Zusammenarbeit möglich gewesen. «Wer alleine arbeitet, addiert; wer zusammenarbeitet, multipliziert», zitierte Baumeler. Jeder im Amt sei auf den anderen angewiesen gewesen.

Trotz seines Zurücktretens ins «zweite Glied» ist Baumeler die Zukunft des Zivilschutzes nicht gleichgültig. Zivilschutz 95 dürfe nicht Schlagwort oder Idee bleiben, mahnte er. Es liege nun an jedem einzelnen, die erarbeiteten Leitideen in die Tat umzusetzen. Das Volk erwarte, dass die Idee, die hinter dem neuen Leitbild stecke, zum Leben erweckt werde. «Wir müssen weiterhin den Mut aufbringen, altes und liebgewordenes in Frage zu stellen, um dem Besseren zum Durchbruch zu verhelfen.» ▲

Om Computer Support

OM Computer Support AG, Postfach 928, 6301 Zug, Telefon 042 21 70 49, Telefax 042 21 89 58

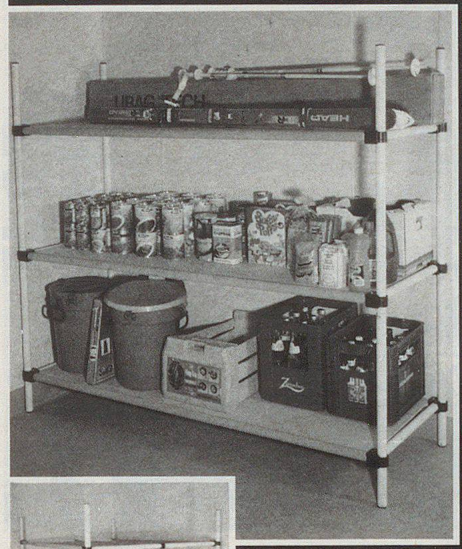
Zivilschutz > Umsteigen auf OM-ZS-PC 95

✓ verlängerte Aktion für Umsteiger
✓ begeisterte Reaktion der neuen Anwender
✓ über 30 Umsteiger in wenigen Monaten
✓ Kosten sparen mit OM-ZS-PC

> führend in Technologie und Kundensupport <

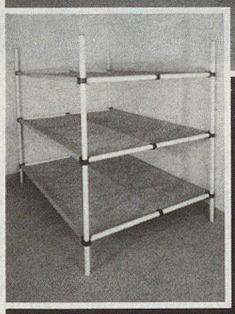
Verlangen Sie Umsteiger-Unterlagen

UBAG-Schutzraumliegen



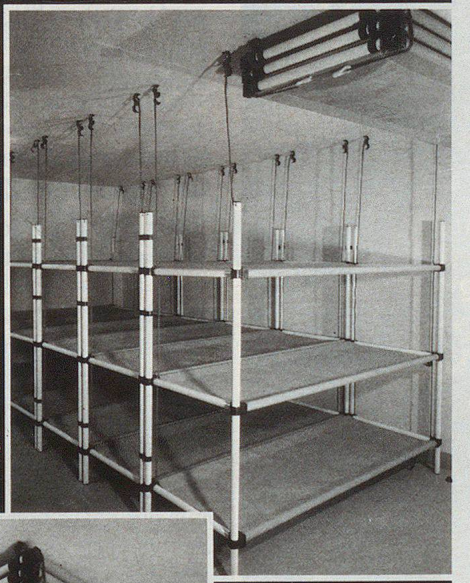
Das preisgünstigste System mit den vielseitigen, individuellen Anwendungsmöglichkeiten.

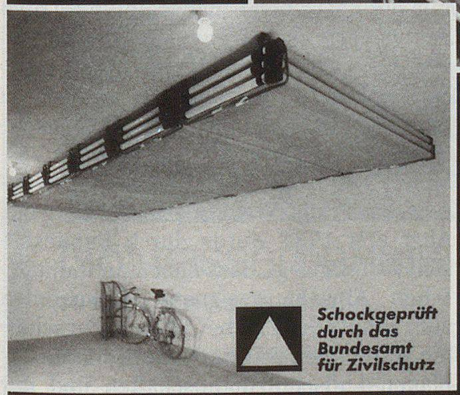
Kellergestell *in Friedenszeiten. Bequeme Liegestelle im Katastrophenfall, dank integrierter Tuchliegefläche ist KEINE MATRATZE notwendig.*



Dreier- und Sechserliegen

Das UBAG-Schutzraummobiliar besteht aus stabilen, pulverbeschichteten Stahlrohrrahmen, hochwertigen Dupont-Kunststoff-Steckprofilen und verrottungssicheren Tuchbespannungen. Schockattest und BZS-Zulassung M89-22 für sämtliche Zivilschutzräume.





Vormontierte Lagerung an der Schutzraumdecke *Optimale Raumnutzung in Friedenszeiten, sofortige Einsatzbereitschaft mit wenigen Handgriffen, einfaches Stecksystem, ohne Werkzeug.*

Schutzraumbauteile, Belüftungsanlagen, Abortkabinen, Trockenklosetts zu absoluten Tiefstpreisen. Kostenlose Planung, Beratung und Instruktion.

Verlangen Sie unverbindlich unsere Gratis-Dokumentation.

UBAG TECH AG

Gaiserwaldstr. 16a, 9015 St.Gallen, Tel. 071-31 47 67

Gestickte
- Uniformabzeichen
- Achselschlaufen
- Kragenspiegel

sowie bedruckte Kleber und Wimpel

Broderie
- Insignes d'uniforme
- Epaulettes
- Miroirs

autocollants et fanions imprimés

HAUG

STICKEREI

ROBERT HAUG AG
UETLIBERGSTRASSE 137
CH-8045 ZÜRICH
TELEFON 01 462 58 21
FAX 01 463 57 47

Verlangen Sie unsere Dokumentation!

TROCKEN-KLOSETT-SYSTEM FÜR SCHUTZRÄUME

Erhältlich in den Setgrössen für 8, 15 oder 30 Personen

ROMAY®

ROMAY AG
CH-5727 Oberkulm
Telefon 064 46 22 55 Telefax 064 46 28 80

Offizielle Ausführung des Bundesamtes für Zivilschutz

Modèle officiel de l'Office fédéral de la protection civile

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen «Trocken-Klosett-System für Schutzräume»

Firma:
Adresse:
PLZ:
Ort:

Coupon senden an:
ROMAY AG
5727 Oberkulm